

DRITTES
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 20. OCTOBER 1898.

ERSTER THEIL.

Ouverture zur Oper »Die Abenceragen« von L. CHERUBINI.

Concert für Pianoforte (Nr. 2, G moll) von C. SAINT-SAËNS, vorgetragen
von Herrn *Wassilij Sapellnikoff* aus St. Petersburg.

I. Andante sostenuto. — II. Allegro scherzando. — III. Presto.

»Don Juan«. Tondichtung (nach Nicolaus Lenau) von RICHARD STRAUSS.
Op. 12. (Zum ersten Male.) *

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Sapellnikoff*.

a) *Frühlingsnacht* von SCHUMANN-LISZT.

b) *Allegro de concert* von F. CHOPIN.



* Der Componist hat seinem Werke folgende Verse aus der Lenau'schen Dichtung vorangestellt:

Don Juan.

Den Zauberkreis, den unermesslich weiten,
Von vielfach reizend schönen Weiblichkeiten
Möcht' ich durchziehn im Sturme des Genusses,
Am Mund der Letzten sterben eines Kusses.
Durch alle Räume möcht' ich fliegen,
Wo eine Schönheit blüht, hinknien vor Jede,
Und, wär's auch nur für Augenblicke, siegen.

Ich fliehe Ueberdruss und Lusterermattung,
Erhalte frisch im Dienste mich des Schönen,
Die Einzle kränkend, schwärm' ich für die Gattung.
Der Odem einer Frau, heut Frühlingsduft,
Drückt morgen mich vielleicht wie Kerkerluft.
Wenn wechselnd ich mit meiner Liebe wandre
Im weiten Kreis der schönen Frauen,
Ist meine Lieb' an jeder eine andre;
Nicht aus Ruinen will ich Tempel bauen.

Ja, Leidenschaft ist immer nur die neue;
Sie lässt sich nicht von der zu jener bringen,
Sie kann nur sterben hier, dort neu entspringen,
Und kennt sie sich, so weiss sie nichts von Reue.
Wie jede Schönheit einzig in der Welt,
So ist es auch die Lieb', der sie gefällt,
Hinaus und fort nach immer neuen Siegen,
So lang der Jugend Feuerpulse fliegen!

Es war ein schöner Sturm, der mich getrieben,
Er hat vertobt, und Stille ist geblieben.
Scheintodt ist alles Wünschen, alles Hoffen;
Vielleicht ein Blitz aus Höh'n, die ich verachtet,
Hat tödtlich meine Liebeskraft getroffen,
Und plötzlich ward die Welt mir wüst, umnachtet;
Vielleicht auch nicht; — der Brennstoff ist verzehrt,
Und kalt und dunkel ward es auf dem Herd. —

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 1, B dur) von R. SCHUMANN.

I. Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace. II. Larghetto —
III. Scherzo: Molto vivace. IV. Allegro animato e grazioso.

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

4. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 27. October 1898.

Symphonien von HAYDN (Es dur, Nr. 1 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) und BEETHOVEN (Nr. 8, F dur). Violoncell-Concert von DVOŘÁK und Sonate von VALENTINI, vortragen von Herrn *Hugo Becker*. Gesang: *Thomaner-Chor*.

Zur gefälligen Beachtung.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programmes und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das geehrte Publikum wird höflich ersucht, zur Vermeidung von Störung bei den Proben die eingenommenen Plätze während der Musik-Aufführung nicht zu wechseln.

Das Belegen der Plätze, um solche Späterkommenden zu sichern, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist nicht gestattet.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MTI 2018/2059